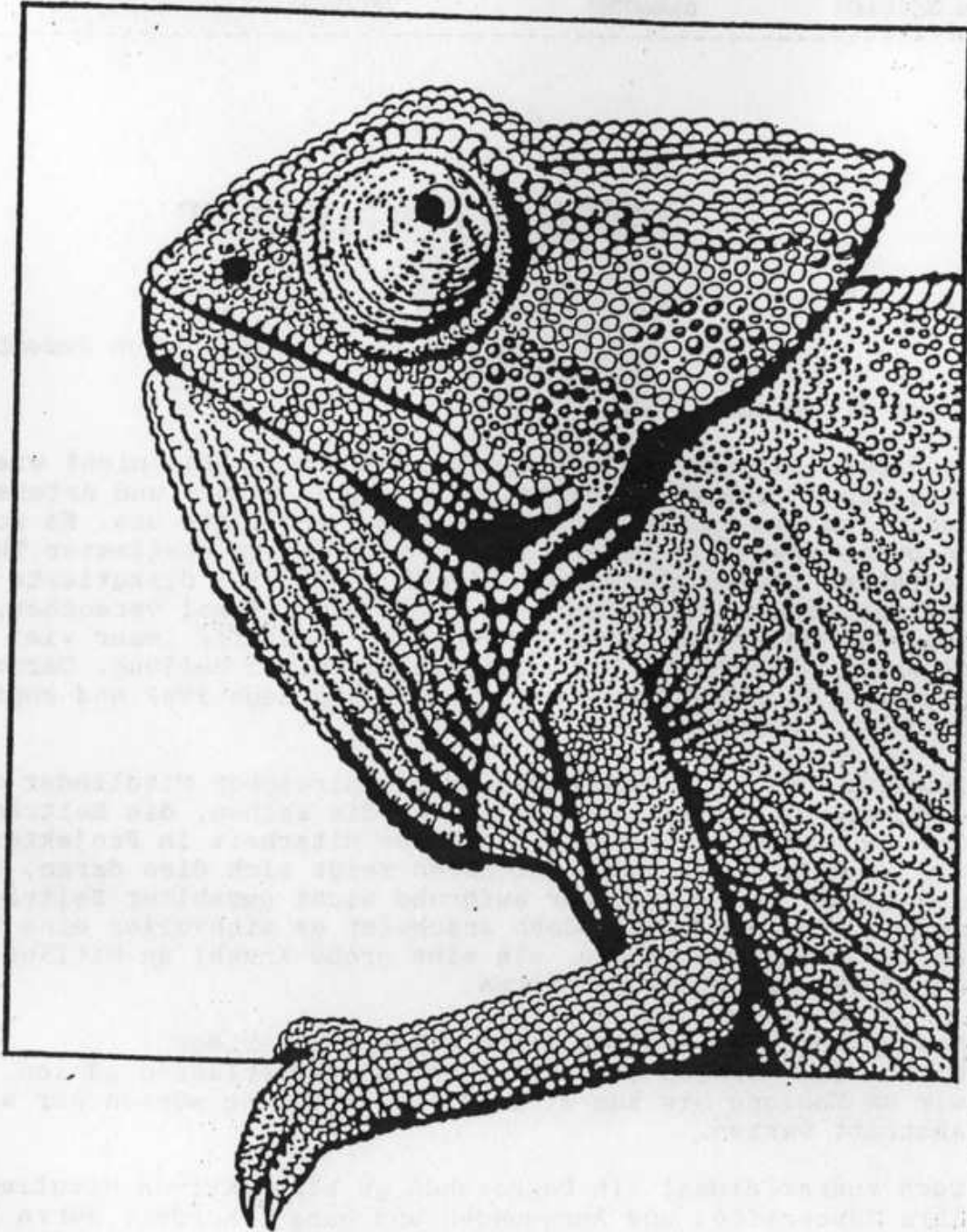


Arbeitsgemeinschaft **CHAMÄLEONS**



Mitteilungsblatt Nr. 0

DGHT

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.

Arbeitsgemeinschaft Chamäleons

1. Vorsitzender
Wolfgang Schmidt
Isenacker 4
59494 Soest
Tel. 02921/4474

2. Vorsitzender
Edwin Kuipers
Blumensteinerstr. 41
34317 Habichtswald
05606/7389

Kassenwart
Klaus Tamm
Castellerstr. 26
65719 Hofheim/Ts.
06192/39631

Bankverbindung
Sparda Bank Frankfurt
Konto-Nr. 352740
BLZ 500 905 00

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 9 vom Dezember 1993

Liebe Mitglieder,

in dieser Ausgabe unseres Rundbriefes finden Sie nicht wie vorgesehen zahlreiche Beiträge zum Thema Natur- und Artenschutz. Lediglich ein Beitrag zu diesem Thema erreichte uns. Es scheint insoweit also kein Bedarf an der Erarbeitung bestimmter Themen zu bestehen, wenn nicht einmal dieses sonst viel diskutierte Thema Anklang findet. Trotzdem wollen wir noch einmal versuchen, den Rundbrief unter ein Thema zu stellen. Ebenfalls immer viel diskutiert werden die Krankheiten und deren Heilung. Darum schreibt Eure Erfahrungen (positive und negative) und empfiehlt geeignete Tierärzte.

Insgesamt hat sich das Engagement zahlreicher Mitglieder deutlich abgeschwächt. Es sind immer wieder die selben, die Beiträge für unseren Rundbrief verfassen und zur Mitarbeit in Projektgruppen usw. bereit sind. Am deutlichsten zeigt sich dies daran, daß sich die Anzahl der Mitglieder aufgrund nicht gezahlter Beiträge nahezu halbiert hat. Jedoch erscheint es sinnvoller eine kleine aktive Gruppe zu bilden, als eine große Anzahl an Mitläufern in der Mitgliederliste zu führen.

Damit wir nächstes Jahr nicht wieder hinter den Mitgliedsbeiträgen (10,- DM/Jahr) hinterherlaufen müssen, bitten wir um Zahlung bis zum 31.1.94. Nichtzahlung müssen wir als Austritt werten.

Doch zuerst einmal ein Dankeschön an alle aktiven Mitglieder für ihre Zuschriften und Anregungen und ganz besonders Herrn Petr Necas für die hervorragende Vervielfältigung und die Übernahme des Versandes unseres Rundbriefes. So konnten wir die Kosten erheblich senken und kommen um eine Beitragserhöhung zumindest für 1994 herum.

Am 20.11.93 fand in Habichtswald ein zweites Vorentstehungstreffen der AG statt, welches organisiert und durchgeführt wurde von Herrn Edwin

Kuyppers. Neben einigen Vorträgen lag der Schwerpunkt auf der Nachzuchttauschbörse. Da die Tagung auf geteiltes Echo stieß und den AGs in der DGHT demnächst ein starres Konzept von Seiten des DGHT-Vorstandes vorgegeben wird, beabsichtigt Herr Edwin Kuijpers eine rein terraristisch ausgerichtete Interessensgemeinschaft Chamäleons zu gründen, welche immer im Herbst ein zweites Treffen in Habichtswald organisiert. Interessenten können sich bei ihm melden.

Unsere nächste Tagung findet am 14.5.1994 im Alexander-König-Museum in Bonn statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Sie können Ihre Vorträge bis zum 31.1.94 bei Herrn Wolfgang Schmidt, Isenacker 4 in 59494 Soest, anmelden.

Abschließend müssen wir noch kurz in Sachen Handlungsrichtlinien berichten. Anfang August erhielt der AG-Vorstand vom DGHT-Vorstand die Aufforderung Richtlinien zu Handlungsanforderungen für die Chamäleons zu erarbeiten. Am 9.8.93 wurden die Projektgruppen informiert und um Mitarbeit gebeten. Am 4.9.93 wurden die Anforderungen von Rüdiger Lippe (Projektgruppe Brookesia), Frank Zander (Projektgruppe Furcifer pardalis), Michael Tröger (Projektgruppe Calumma parsoni-Gruppe) und mir erarbeitet und dem DGHT-Vorstand übersandt. Am 22.9.93 fand ich abends einen Brief in meiner Post mit der Bitte, die Richtlinien nach einem vorgegebenen Schema zu überarbeiten und wieder bis spätestens am selben Abend dem Vorstand zuzufaxen. Da ich an diesem Abend weder über Zeit noch über ein Faxgerät verfügte, blieb es bei der Aufforderung. Am 23.9.93 fand die Unterredung im Bundesamt zwischen Vorstand und den zuständigen Beamten statt, natürlich ohne unseren Vorschlag. So bleibt uns nur abzuwarten, was aus allem wird.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für 1994

W. Schmidt

Eine weitere Projektgruppe wird gegründet:

Calumma parsoni-Gruppe

(C. globifer, C. parsoni ssp., C. oshaugnessy)

Ziele:

Aufbau einer Informationssammlung

- zur Pflege (Terrarien/Jahreszeitensyn. etc.)
- zu Kopulationserfolgen/Ablagen
- zu Inkubationsversuchen
- zu Haltungsproblemen

und deren Aufbereitung mit dem Ziel, bisherige Erfolge (Hr. Kottke) falls möglich auf breitere Basis zu stellen. Ergänzend sollte der Aufbau einer Diasammlung erfolgen (z.B. für Veröffentlichungen/Vorträge etc.)

Durchführung regelmäßiger Treffen (ca. 2-3x/Jahr)

Kontaktaufnahme über

Michael Tröger, Dornröschenweg 86 in 49479 Ibbenbüren oder
Jürgen Pietschmann, Brunnenstr. 20 in 73430 Aalen

Bitte nicht vergessen: **Nachzuchtstatistik!!**

Die Projektgruppe bittet alle Mitglieder nochmals die Nachzuchterfassung der AG zu unterstützen und die Daten für 1991 und 1992 auf dem Statistikbogen einzutragen und dieses auch abzuschicken!

Nach entsprechender Aufbereitung sollen die Daten zur Veröffentlichung an die DGHT-Geschäftsstelle weitergegeben werden (nicht Mitglieder- sondern AG-bezogen!)

Projektgruppe Nachzuchten

Kontaktanschrift: Michael Tröger, Dornröschenweg 86 in 49479 Ibbenbüren

Ein Chamäleon wird zum Ausländer

Ich möchte einmal hier kurz aufzeigen, wie wir in Zukunft verfahren müssen, wenn wir Tiere ins Ausland abgeben wollen, da wir hierfür Zoll- und Cites-Bescheinigungen benötigen um alle Bundes- und EG-Richtlinien zu erfüllen.

Zunächst beantragt man mit seiner Cites-Bescheinigung beim Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft, Artenschutzreferat 27, Mallwitzstr. 1-3, 5300 Bonn 2, eine Ausfuhrgenehmigung der EG (Vordruck Nr. 261, Köhler-Verlag Bonn) und ebenso eine Bescheinigung der Ausfuhr der BArtSchV (sprich: Bundesartenschutzverordnung, Vordruck Nr. 784, Köhler-Verlag Bonn). Die o.gen. Formulare schickt man an o.gen. Behörde. In den nächsten Tagen wird man eine Erklärung erhalten, daß man die Tiere artgerecht, ohne Qual und in entsprechenden Behältern auf

die Reise schickt. Dieses muß mit Unterschrift versehen an das Bundesamt zurückgeschickt werden. In den nächsten zwei Wochen erhält man die Ausfuhrgenehmigung der EG (Cites) und der BARTSCHV abgestempelt zurück. Die eigentliche Cites der Tiere wird eingezogen. Die Genehmigungen sind beim Grenzübertritt vorzuzeigen und sind 1/2 Jahr gültig. Die Erfahrung zeigte, daß die Mitarbeiter des Bundesamtes sehr kooperativ sind und gerne helfen.

Sebastian Heinecke

Nachzucht von *Bradypodion fischeri tavetanus*

1. Inkubation

Folgend einige Kurzdaten zur Inkubation:

Inkubationssubstrat

a. grobkörniges Vermiculit - problemlos

b. Seramis-Pflanzgranulat: eigene Erfahrung - negativ

Durch zu starke Wasseraufnahme zwar voll entwickelte Jungtiere, die allerdings nicht schlüpften. Bei anderen Arten wurden jedoch mit Seramis positive Erfahrungen gemacht.

Inkubationsdauer und -temperatur

Gelege: 8 Eier - Ablage 2.9.

Verfahren 1: 4 Eier bei Tag/Nachtrhythmus

Tag ca. 24°C (max. 25°C)

Nacht ca. 18°C (min. 17°C)

Verfahren 2: 4 Eier ebenfalls in 2 Phasen bei Tag/Nachtrhythmus

Phase 1 - Tag 20°C v. 2.9.-5.12.

Nacht 18°C

Phase 2 wie bei Verfahren 1

2. Schlupf

Verfahren 1: am 26.1. 1 Tier

am 27.1. 2 Tiere

am 28.1. 1 Tier sehr klein, nach 1 Woche verstorben

Verfahren 2: am 26.3. 2 Tiere

am 27.3. 1 Tier

ein voll entwickeltes Jungtier konnte leider nicht schlüpfen

Das zweite, ebenfalls 8 Eier umfassende Gelege, das auf Seramis inkubierte, wurde analog Verfahren 1 inkubiert. Der Zeitpunkt des Öffnens der Eier entsprach der ei Verfahren 1 festgestellten Inkubationszeit; die "Jungtiere" waren voll entwickelt, jedoch bis auf eines bereits tot. Auch das noch lebende Jungtier überlebte nur 10 Tage.

Die aus Verfahren 1 und 2 geschlüpften 6 Jungtiere nahmen ab dem 2. Tag Futter (Mikroheimchen) auf. Die Aufzucht ist bei Temperaturen von tags ca. 25°C und nachts ca. 18°C problemlos. Nach 7 Monaten wurden von 2 Nachzuchtweibchen erste eigene Gelege abgesetzt.

Michael Tröger

Expedition "ETHIOPIA 92" aus der Sicht der "Chamäleonologie"

Im Jahre 1992 habe drei Herpetologen aus der Tschechischen Republik (Petr Necas, Robert Lizler und Vladimír Trailin) eine herpetologisch gerichtete Forschungsreise nach Äthiopien realisiert. Sie sind mit einem umgebauten russischen Geländefahrzeug U.A.Z. von Europa bis nach Äthiopien gefahren (ehem. CSFR, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, ehem. Jugoslawien, Griechenland ... Fähre mit einer Zwischenlandung auf Kreta ... Ägypten ... Fähre durch den Lake Nasser ... Sudan, Äthiopien). In Ägypten wurde u.a. die Typus-Lokalität von *Chamaeleo chamaeleon musae* in Aiyun Musa südlich von Suweis (Sinai) besucht. Es wurden hier leider keine Chamäleons entdeckt. Die Einheimischen haben aber deren Vorkommen bestätigt, obwohl sie sie als "extrem selten" bezeichnet haben. Der Aridisierungs-Prozeß mußte seit den neunziger Jahren des 18. Jahrhunderts, wenn der Autor der Beschreibung von *c. chamaeleon musae* (Steindachner) hier unterwegs war, in diesem Teile der Sinai-Halbinsel bestimmt bedeutsam fortgeschritten sein.

In der Umgebung von Aswan (Süd-Ägypten) wurde das Vorkommen von dem Gemeinen Chamäleon auch von den Einheimischen bestätigt, auch hier konnte aber kein lebendiger Beweis für deren Behauptungen gefunden werden.

Viel erfolgreicher war die Suche nach den Äthiopischen Chamäleons. In Südwest-Äthiopien (Illubabor-Provinz) wurde eine Population von dem in Äthiopien endemischen *Chamaeleo (Trioceros) affinis* gefunden. Die Tiere bewohnten dort als Kulturfolger die abgeholzte Naturlandschaft in den Höhen von über 2000 m. Sie leben hauptsächlich in den Gärten der Einheimischen und auf "lebenden Zäunen", die die einzelnen Gärten und Felder voneinander trennen. Die Populationsdichte ist erstaunlich hoch - es konnten fast 200 Exemplare auf einer Fläche von kaum 1 qkm nachgewiesen werden.

Das Äthiopische Chamäleon erreicht eine Größe von ca. 18 cm. Es besitzt keinerlei Hörner oder stark vergrößerte Schuppen. Der Helm ist entweder nur leicht erhöht oder geht (bzw. dessen Parietalleiste) in den Dorsalkamm fließend über. Der Dorsalkamm ist zwar erkennbar, der Kehlkamm fehlt und anstatt eines Bauchkammes verläuft hier nur ein heller Mittelstreifen. Die Farbpalette dieser Art besteht aus weiß, gelb, grün, rot, braun, grau und schwarz. Die Weibchen sind oft schwarz-grün gesprenkelt mit einem unterbrochenen unregelmäßigen lateralen Longitudinal-Streifen. Die Männchen sind meistens etwas bläuer gefärbt (grün-grau) mit ziegelroten Schuppen auf dem Kopf - zwischen der Lateral- und Temporalleiste - und auf dem Augenlidkomplex. Die Kotuntersuchungen zeigten ein für die Chamäleons abnormales Bild - in den mehr als 100 Proben konnte kein Endoparasit entdeckt werden! Das natürliche Nahrungsspektrum besteht aus kleinen Insekten (max. 8 mm), hauptsächlich Fliegen, Wespen, Käfern und Ameisen. Sie akzeptieren jedoch in der Gefangenschaft ohne Probleme auch andere Futtertiere der entsprechenden Größe. *C. (T.) affinis* ist ovovivipar, die Weibchen setzen 12-19 Jungtiere ab.

Wie die vorläufigen Untersuchungen zeigen, gibt es in Rahmen von dieser Art mehrere geographische Formen, die höchstwahrscheinlich das Recht auf eigenen Unterart-Status haben.

Im Rift-Valley (Ostafrikanischer Grabenbruch) in der Umgebung vom Langano-See (ca. 1400 m) wurden einige *Chamaeleo gracilis* gefunden. Die Tiere leben hier hauptsächlich auf den Akazienbäumen, jedoch findet man sie oft auch im Gras und auf der Erde herumlaufen.

Das Zierliche Chamäleon ähnelt sehr stark dem Gemeinen und dem Lappen-Chamäleon, und zwar was die Kopf- und Körperform angeht sowie auch die Färbung und die Zeichnung. Die Hinterhauptlappen sind zwar wesentlich schwächer ausgebildet als bei den o.gen. Arten, jedoch sind sie klar zu unterscheiden und heben sich sogar auch farblich etwas ab (mit hellblau übergegossen). Adulte Weibchen sind wesentlich größer als die Männchen. Die Grundfärbung besteht aus Grün- und Brauntönen, die Zeichnung besteht aus zwei unterbrochenen longitudinalen Lateralstreifen und einigen linsenförmigen Querstreifen. Auf dem ganzen Körper sind regelmäßig kleine dunkle und helle Punkte zerstreut. Die Interstizialhaut im Kehlenbereich ist ziegelrot gefärbt, was bei dem Aufblasen dieser Körperregion besonders auffällt. Die Kotuntersuchungen der freilebenden Exemplare haben einen mittelschweren Parasitenbefall nachgewiesen. Das Nahrungsspektrum von den *C. gracilis* besteht hier hauptsächlich aus Schmetterlingen, Orthopteren und Käfern.

Im Naturhistorischen Museum der Addis Abeba Universität wurden auch Präparate von *Chamaeleo laevigatus* (West-Äthiopien) und *Chamaeleo calcaricarenis* (Shoa-Provinz) untersucht. Bekannt ist auch das Vorkommen von *Chamaeleo* (*Trioceros*) *bitaeniatus* um Addis Abeba (u.a. D. Emmrich, pers. Mitt.; Präparate im Naturhistorischen Museum, Wien). In Ogaden (Südost-Äthiopien) kommt bestimmt noch das bisher nur aus Somalia bekannte *Chamaeleo roperi* vor.

Die gesamte Amphibien- und Reptilienausbeute (einschließlich der Chamäleons) der Expedition "Ethiopia 92" wurden im Zoologischen Forschungsinstitut und Museum A. König, Bonn, deponiert und wird in Zusammenarbeit mit PD Dr. W. Böhme weiter bearbeitet. Diesem berühmten deutschen Herpetologen (und "Ehrenmitglied" unserer AG) muß hier auch ein herzlicher Dank für die wissenschaftliche Betreuung unserer Forschungsreise und jederzeitigen Hilfsbereitschaft ausgesprochen werden.

Petr Necas

Zum Schluß Anzeigen:

Sie dürfen gern von dieser Möglichkeit Gebrauch machen!!!

Die Veröffentlichung der folgenden, für Mitglieder der Chamäleon-AG kostenlosen nichtkommerziellen Privatanzeigen, geschieht im guten Glauben und ohne Gewährleistung von Seiten der AG. Wir setzen dabei voraus, daß die Anzeigen im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Regelungen stehen.

Wolfgang Schmidt, Isenacker 4 in 59494 Soest (Tel. 02921/4474) gibt ab: NZ von *Chamaeleo jacksoni* (große Form?)

Günther Kapferer, Siedlung 13, 6130 Schwaz/Tirol, Österreich sucht: *Chamaeleo jacksoni xantholophus*

Mitgliederliste der Chamäleon-AG

Albrecht, Alexander, Liegnitzerstr. 18, 52477 Alsdorf
Anders, G./ Kottke, A., Schnuckenweg 9, 29399 Wahrenholz
Adriaenssens, Jan, Dennenstraat 1, 9220 Hamme, Belgien
Bennekom van, Henrik, Elvis-Preslystraat 63, 6836 DB Ahrnhem, Niederlande
Böhme, Dr. Wolfgang, Adenauerallee 154-160, 53113 Bonn
Börner, Olaf, Wielandstraße 32, 76137 Karlsruhe
Brand, Albrecht, Im Wiesgarten 5, 35463 Fernwald
Bretz, Dr. Dieter, Geiswaldweg 23a, CH-4133 Pratteln, Schweiz
Emmel, Ekkehard, Hermann-Löns-Str. 46, 51503 Rösrath
Eghbal, Oktei, Wilhelm-Tell-Str. 31, 40219 Düsseldorf
Fischer, Wolfgang, Nibelungenring 41, 04279 Leipzig
Flamme, Achim, Am Kirschenberg 1, 61169 Friedberg
Friederich, Ursula, Leinenweberstr 57d, 70567 Stuttgart
Furche, Wolfgang, Bochumerstr. 120-124, 45886 Gelsenkirchen
Geiss, Artur, Sommerseite 14, 75433 Maulbronn
Gimpel, Werner, Rosenstr. 6, 33178 Borcheln
Graf, Andreas, Göggingerstr. 116, 86199 Augsburg
Grantzer, Ruth, Mühlstr. 32, 63225 Langen
Grzeskowiak, Ralf, Gerlingerstr. 48, 71229 Leonberg
Güdel, Markus, Sempacherstr. 15, CH-4053 Basel, Schweiz
Hafner, Wolfgang, Roßrückenstr. 1, 89551 Königsbrunn
Hansemann, Frank, Kiefernring 37, 15738 Zenthen
Heininger, Peter, Baselerstr. 191, CH-123 Allschwil, Schweiz
Hildenhausen, Thomas, Leipzigerstr. 8, 63674 Rodenbach
Höb, Stefan, Am Alsterberg 16, 87616 Marktoberdorf
Jock, M./Zander, R., Herzog-Albrecht-Str. 14, 30826 Garbsen
Kallas, Stefan, Schraberg 35, 42279 Wuppertal
Kapferer, Günther, Siedlung 13, 6130 Schwaz/Tirol, Österreich
Kiparski, Jörg, Bokermühlstr. 27, 4588 Gelsenkirchen
Klaver, Charles, Schutsweg 23, NL-9475 TP Midlaren, Holland
Klug, Kay, Henselingstr. 3, 31226 Reine
Koschnitzke, Uwe, Hochbornerstr. 17a, 35460 Staufenberg
Kratz, Alexandra, Feldstr. 44, 6356 Hammersbach
Kunsteck, Walter, St. Pieterstraat 78, NL-6463 Kerkrade, Holland
Kuypers, Edwin, Blumensteinerstr. 41, 34317 Habichtswald
Lauber, Thomas, Bischofstr. 29, 27356 Rotenburg
Langfellner, Peter, Am Römerstein 38, 82205 Gilching
Lippe, Rüdiger, II. Bickestr. 15, 44227 Dortmund
Lutzmann, Nicola, Seitzstr. 19, 69120 Heidelberg
Maaß, Veronika, Jasminweg 29, 40880 Ratingen
Masurat, Irene und Günter, Langendreesch 30, 14532 Kleinmachnow
Meyer, Bernd, Richardsberg 1, 34281 Gudensberg
Munchow, Jürgen, Reinhold-Maier-Str. 20, 71642 Ludwigsburg
Mursch, Andre, Friedlandstr. 8, 59557 Lippstadt
Necas, Petr, Zahradni 18, CS-62800 Brno, Tschechische Republik
Neubauer, Siegfried, Georg-Staber-Ring 23, 83022 Rosenheim
Paasch, Jens, Hummelbank 6, 44149 Dortmund
Philipp, Frank, Graboerstr. 17, 06917 Jessen
Pietschmann, Jürgen, Brunnenstr. 20, 73430 Aalen
Raw, Lynn, PO Box 200, Merrivale 3291, South Africa
Schijndel, Johan, Saffier 2, 2651 ST Berkel & Rodenrijs
Schmidt, Wolfgang, Isenacker 4, 59494 Soest
Scholz, Reiner, Sonnenschein 36, 46238 Bottrop
Sckommodau, Hans, Silberseestr. 16, 34317 Habichtswald
Schuster, Dr. Matthias, Kraner Höhe 1, 42899 Remscheid
Sens, Jörg, Geißlerstr. 16, 66123 Saarbrücken
Spier, Sander, L. de Keylaan 55, 1222 Ld Hilve m, Niederlande
Steffen, Friedhelm, Auf der Ware 20, 34414 Warl g

Tamm, Klaus, Castellerstr. 26, 65719 Hofheim/Ts.
Tomaske, Ralf, Pekrunstr. 50, 12685 Berlin
Trobisch, Dietmar, Westendstr. 58, 63477 Maintal
Tröger, Michael, Dornröschenweg 86 49479 Ibbenbüren
Van Duin, S. u. F. Dotterbloomstr. 16, NL-Klaaswall, Niederlande
Vantiggel, Henri, Putsebaan 257-1, 2040 Antwerpen, Belgien
Vloemans, Walter, Putsebaan 271, 2040 Antwerpen, Belgien
Wallikewitz, A. u. E., Pehler Hülle 32, 50321 Brühl
Walter, Dieter, Schwarzenbornstr. 19, 34626 Neukirchen
Walter, Siegfried, Niefernerstr. 44, 75417 Mühlacker
Wess, Ralf-Arno, Mailänderstr. 12, App. 111, 60598 Frankfurt/M.
Willems, Paul, Rode Kruislann 21, St. Job, Belgien
Windhager, Christian, Birkenstr. 9, A-4600 Wels, Österreich
Wohlgemuth, Rolf, Wohlgasse 5, 34281 Gudensberg
Zinsli, Markus, Schaffhauserstr. 118, 8057 Zürich, Schweiz

Chamäleonliteratur

Anonym

aquarien magazin

?; 10: 663-667,- 1981

Durch Nachzucht erhalten: Helmchamäleons

Atsatt, S.R.

Copeia

0; 1: 59-60,- 1953

Storage of sperm in the female Chamaeleon *Microsaura pumila*

Böhme, Wolfgang

Bonn. zool. Beitr.

26; 1-3: 2-48,- 1975

Zur Herpetofaunistik Kameruns, mit Beschreibung eines neuen Scinciden

Böhme, Wolfgang

Bonn. zool. Beitr.

33; 2-4,: 349-361,- 1982

Ein neues Chamäleon aus Tanzania, mit Bemerkungen über Mimese bei Echsen (Reptilia: Sauria)

Böhme, Wolfgang

herpetofauna

9; 48: 27-34,- 1987

Seltene Reptilien aus dem Uzungwe- Gebirge, Süd- Tanzania

Böhme, Wolfgang

herpetofauna

11; 59: 32-34,- 1989

Neuer Nachweis von *Chamaeleo chamaeleon* (LINNAEUS, 1758) vom Peloponnes, Griechenland

Böhme, Wolfgang

Proceedings of the International Symposium on African Vertebrates Systematics, Phylogeny, and Evolutionary Ecology

Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn,- 1985

Zoogeographical patterns of the Lizard Fauna of the African Sub-Saharan Savanna Belt, with preliminary Description of a New Chamaeleon

Böhme, Wolfgang

SALAMANDRA

10; 2: 80-82,- 1992

Ein seltenes Zwergchamäleon aus Madagaskar

Böhme, Wolfgang u. Klaver, Charles J.J.

Amphibia-Reptilia

1; 3-4: 313-328,- 1981

Zur innerartlichen Gliederung und zur Artgeschichte von *Chamaeleo quadricornis* TORNIER, 1899 (Sauria: Chamaeleonidae)

Böhme, Wolfgang u. Klaver, Charles J. J.

AMPHIBIA-REPTILIA

1; 1: 3-17,- 1980

The systematic of *Chamaeleo kinetensis* SCHMIDT, 1943, (Sauria: Chamaeleonidae) from the Imantong Mountains, Sudan, with comments on lung and hemipenial morphology within the *C. bitaeniatus*-group

Böhme, Wolfgang u. Klaver, Charles

SALAMANDRA

26; 4: 260-266, - 1990

Zur Kenntnis von *Bradypodion uthmülleri* (MÜLLER, 1938)

Böhme, Wolfgang u. Schneider, Bert

Bonn. zool. Beitr.

38; 3: 241-263,- 1992

Zur Herpetofaunistik Kameruns (III) mit Beschreibung einer neuen *Cardioglossa* (Anura: Arthroleptidae)

Bosch, H.A.J. in den

herpetofauna

9; 51: 19-28,- 1987

Über Mißverständnisse bei der Deutung von Infrarotaufnahmen am Beispiel von *Chamaeleo jacksoni*

Burmeister, E.-G.

herpetofauna

11; 58: 32-34,- 1989

Eine Walzenspinne (Salifugae, Galeodidae) als Nahrung des Gemeinen Chamäleons (*Chamaeleo chamaeleon* LINNAEUS, 1758)

Emmrich, Dietmar

SALAMANDRA

29; 1: 44-54,- 1993

Weitere Kenntnisse über das seltene Chamäleon *Bradypodion oxyrhinum* von den Uluguru-Bergen, Tansania

Fritz, J.P. u. Schütte, F.

SALAMANDRA

23; 1: 17-25,- 1987

Zur Biologie jemenitischer *Chamaeleo calyptratus* DUMERIL & DUMERIL, 1851 mit einigen Anmerkungen zum systematischen Status (Sauria: Chamaeleonidae)

Gruschwitz, Michael, Lenz, Sigrid u. Böhme, Wolfgang

herpetofauna

13; 74: 13-22,- 1991

Zur Kenntnis der Herpetofauna von Gambia (Westafrika)

Teil 1 Einführung, Froschlurche (Amphibia, , Anura), Schildkröten (Reptilia, Chelonia), Krokodile (Crocodylia) und Echsen (Sauria)

Heinecke Sebastian

DATZ

42; 9: 561-564,-1989

Eine Reise durch den Kivu (Zaire)

Hoesch, U.

SAURIA

7; 1: 1-2,- 1985

Chamaeleo balteatus- Das Portrait

Joger, Ulrich

Bonn. zool. Beitr.

32; 3-4: 297-340,- 1981

Zur Herpetofaunistik Westafrikas

Joger, Ulrich

Bonn. zool. Beitr.

33; 2-4, 313-342,- 1982

Zur Herpetofaunistik Kameruns (II)

Klaver, Charles u. Böhme, Wolfgang

Bonn. zool. Beitr.

39; 4: 381-393,- 1992

Systematics of *Bradypodion tenue* (MATSCHIE, 1892) (Sauria: Chamaeleonidae) with a description of a new species from the Uluguru and Uzungwe Mountains, Tanzania

Klaver, Charles u. Böhme, Wolfgang

Bonn. zool. Beitr.

43; 3: 433-476,- 1992

The species of the *Chamaeleo cristatus* group from Cameroon and adjacent countries, West Africa

Leptien, R.

SALAMANDRA

25; 1: 21-24,- 1989

Zur Haltung eines Weibchens von *Chamaeleo ellioti* GUNTHER, 1895 mit dem Nachweis von *Amphigonia retardata*

Leptien, Rolf

SALAMANDRA

24; 2/3: 81-86,- 1988

Haltung und Nachzucht von *Furcifer polleni* PETERS, 1873)

Leptien, Rolf

SALAMANDRA

27; 1: 70-75,- 1991

Haltung und Nachzucht von *Rhampholeon kerstenii* (PETERS, 1868)

Leptien, Rolf

SAURIA

11; 4: 3-8,- 1989

Erläuterungen zu einigen Grundsatzfragen in der Chamäleonhaltung

Leptien, Rolf
SALAMANDRA
25; 1: 21-24, - 1989
Zur Haltung eines Weibchens von *Chamaeleo ellioti* GUENTHER, 1895
mit dem Nachweis von *Amphigonia retardata* (Sauria: Chamaeleonidae)

Meermann, J. u. Boomsma, T.
SALAMANDRA
23; 1: 10-16, - 1987
Beobachtungen an *Chamaeleo calyptratus calyptratus* DUMERIL &
DUMERIL, 1851 in der Arabischen Republik Jemen (Sauria: Chamaeleonidae)

Mertens, Robert
Bonner Zoologische Beiträge
19; 1/2: 69-74, - 1968
Zur Kenntnis der Herpetofauna von Kamerun und Fernando Poo

Müller, Dr. Max
DATZ
43; 1: 49-50, - 1990
Krankheiten der Chamaeleons

Necas, Petr
herpetofauna
13; 73: 6-10, - 1991
Bemerkungen über *Chamaeleo calyptratus calyptratus* DUMERIL &
DUMERIL, 1851

Ochsenbein, Andreas u. Zaugg, Marianne
herpetofauna
14; 79: 6-12, - 1992
Haltung und Aufzucht des Pantherchamäleons *Furcifer pardalis*
(CUVIER, 1829)

Reize, I.B.
Das Aquarium
?; 141: 145-147, - 1981
Erfahrungen bei der Aufzucht von Jacksons Dreihorn-Chamäleon

Reize, Ingo Botho
Das Aquarium
141: 145-147, - 1981
Erfahrungen bei der Aufzucht von Jacksons Dreihorn-Chamäleon

Schmidt, W., Henkel, F.W. & Böhme W.
Salamandra
25; 1: 14-20, - 1989
Zur Haltung und Fortpflanzungsbiologie von *Brookesia stumpffi*
Boettger, 1894

Schmidt, W. & Simon H.
DATZ
41; 5: 90, - 1988
Die kleinste bekannte Chamäleonart der Welt : *Brookesia minima*

Schmidt, W. & Simon, H.
Sauria

10; 4: 121-124, -1988

Brookesia minima BOETTGER Amphibien / Reptilien - Kartei

Schmidt, Wolfgang

herpetofauna

9; 47: 21-24, - 1987

Bemerkungen über das Pantherchamäleon *Furcifer pardalis*

Schmidt, Wolfgang

SALAMANDRA

22; 2/3: 105-112, - 1986

Über die Haltung und Zucht von *Chamaeleo lateralis*

Schmidt, Wolfgang

SALAMANDRA

24; 2/3: 182-183, - 1988

Zeitigungsversuche mit Eiern des madagassischen Chamäleons
Furcifer lateralis (GRAY, 1831)

Schmidt, Wolfgang

SALAMANDRA

28; 3/4: 195-201, - 1993

Freiland- und Haltungsbeobachtungen an Parsons Chamäleon *Calumma parsonii* (CUVIER, 1824)

Schmidt, Wolfgang

SALAMANDRA

28; 3/4: 270-274, - 1993

Versuche mit Umwegaufgaben beim Zwergchamäleon *Bradypodion pumilum* (GMELIN, 1799)

Schmidt, Wolfgang

SAURIA

14; 3: 21-23, - 1992

Über die erstmalig gelungene Nachzucht von *Furcifer campani* (GRANDIDIER 1872), sowie eine Zusammenstellung einiger Ei-Zeitigungsdaten von verschiedenen Chamäleon-Arten in Tabellenform

Schmidt Wolfgang, Henkel, Friedrich Wilhelm u. Böhme, Wolfgang

SALAMANDRA

25; 1: 14-20, - 1989

Zur Haltung und Fortpflanzungsbiologie von *Brookesia stumpffi* BOETTGER, 1894 (Sauria : Chamaeleonide)

Schuster, Matthias

herpetofauna

6; 30: 30-33, - 1984

Über mögliche Infrarot- Wahrnehmung bei *Chamaeleo jacksonii*

Schuster, Matthias

SALAMANDRA

20; 1: 21-31,- 1984

Zum Beutefangverhalten von *Chamaeleo jacksonii*

Schuster, Matthias

SALAMANDRA

20; 2/3: 88-100,- 1984

Zum fortpflanzungsbiologischen Verhalten von *Chamaeleo jacksonii*

Switak, Karl H.

Das Aquarium

6; 204: 323-327,- 1986

Leben in der Wüste

Uetz, Peter

herpetofauna

5; 22: 26-27,- 1983

Bemerkungen zur Inkubation von *Chamaeleo laevigatus* unter künstlichen Bedingungen

Uetz, Peter

SAURIA

11; 4: 27-29,- 1989

Zum Wachstum und Alter von *Chamaeleo ellioti* GUENTHER 1895

Wallikewitz, Erich u. Wallikewitz, Anni

herpetofauna

14; 81: 6-10,- 1992

Einige Beobachtungen zur Haltung, Nachzucht und zum Verhalten von *Chamaeleo montium* BUCHHOLZ, 1874

Zimmermann

aquarien magazin

?; 9: 523-529,- 1982

Chamäleons in Portugal

STAND: 12.06.1993

Diese Liste beinhaltet lediglich Literatur, die ich auch besitze. Bücher sind zur Zeit nicht aufgenommen.

Erich Wallikewitz